



Kayser et al

Medizinische Mikrobiologie Taschenlehrbuch

13. Auflage, 2014, Thieme
741 Seiten, 296 Abbildungen

Preis: 39,99 €

ISBN: 978-3-13-444813-9

Es werden alle Themen behandelt, die man braucht um Mibi zu verstehen: Immunologie, Bakteriologie (allgemein und speziell), Virologie (allgemein und speziell), Mykologie, Parasitologie, Infektiologie und sogar auch Hygiene.

Die Gestaltung ist Thieme-typisch ähnlich dem Lüllmann-Rauch aus der Histologie, jedoch in der neuesten Ausgabe etwas aufpoliert und der Fließtext neu in 2 Spalten pro Seite, was das Lesen schneller erscheinen lässt. Sehr praktisch sind die blauen Zusammenfassungskästchen vor jedem Unterkapitel, um schon einmal zu überfliegen, was bei der kommenden Spezies charakteristisch. Teils sind Inhalte gar nicht groß ausformuliert, sondern es wird auf beiliegende übersichtliche Tabellen verwiesen. Besonders positiv im Kapitel zu Parasitologie ist mir eine erste ausführlich ausformulierte Beschreibung der Morphologie oder des Lebenszyklus (wobei man sich da ziemlich anstrengen muss alles bildlich sich vorzustellen) und anschließend übersichtliche Grafik zum überdenken der eigenen Vorstellung aufgefallen. Doppelt lernt sich ja oft besser.

Zu vielen Erregern hat man mehrere Grafiken und Bilder zur Mikrobiologischen Diagnostik oder Klinik. Unwichtigere Erreger sind jedoch auch dementsprechend knapp beschrieben. Insgesamt erinnern viele Bilder, Grafiken und die Gliederung an die Vorlesung.

Inhaltlich werden manche Erreger sehr ausführlich dargestellt und andere relativ knapp, wobei man sich dadurch nicht verunsichern lassen sollte, sondern freuen kann, dass mehr Wissen überflüssig zu sein scheint. Alle Erreger der Bakteriologie, die man kennen sollte, sind hier behandelt und darüberhinaus manche andere in Tabellen oder kürzeren Texten erwähnt. Die Mykologie ist vom Umfang fast genauso breit behandelt und bietet viel Infos zum nachschlagen. Die Parasitologie ist didaktisch aufgeteilt in Protozoen, Helminthen und Arthropoden und fokussiert sich auf wichtige Erreger wie Plasmodien, Trypanosomen oder Amöben besonders ausführlich mit sehr schlüssigen einfachen Grafiken. Das Kapitel zu Hygiene ist relativ kurz gefasst und auch die Virologie wird auf weniger aber ausreichenden Seiten behandelt. Natürlich werden Einzelheiten von in VL oder Kurs behandelten selteneren Keimen wie Serratia mit dem Farbstoff Prodigiosin als Beispiel nicht im Detail erläutert. Dazu kann man bei Lust und Laune auch mal ein größeres Lehrbuch ausleihen – prüfungsrelevanter Lernstoff ist hier meiner Meinung nach jedoch ausreichend beschrieben. Man kann die Kapitel wegen der insgesamten Kürze sehr gut mehrmals überfliegen, bis man endlich das wichtigste in entsprechender Ordnung im Kopf hat – das könnte bei größeren Lehrbüchern wahrscheinlich schwierig werden.

Man hat in Mibi große Auswahl, viele greifen auch zur dickeren Dualen Reihe o.a. Dieses Buch aber ist sehr kompakt und schafft es trotzdem, einen ausführlichen Einblick zu geben.